

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-93/2021

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.05.2021 betr. Sicherer Hafen Homberg (Efze) - Unterstützung der Initiative "Seebrücke - Schafft sichere Häfen"

a) Erläuterung:

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat mit Schreiben vom 04.05.2021 beantragt, dass die Kreisstadt Homberg (Efze), wie zahlreiche andere Kommunen in der Bundesrepublik, die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen“ unterstützt (s. Anlage).

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

1. Sicherer Hafen

Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum sicheren Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.

2. Aktive Unterstützung der Seenotrettung

Die Kreisstadt Homberg (Efze) positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer und unterstützt zudem die Seenotrettung aktiv.

Sie übernimmt die Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff oder beteiligt sich daran.

3. Aufnahme zusätzlich zur Quote

Die Kreisstadt Homberg (Efze) stellt die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen bzw. von Menschen, die in Lagern an den EU-Außengrenzen festsitzen, sicher. Diese Aufnahme erfolgt zusätzlich zur Verteilungsquote von Asylsuchenden (Königsteiner Schlüssel). Für die konkrete Umsetzung dieser zusätzlichen Aufnahmen wird sich die Kreisstadt Homberg (Efze) mit dem Bundesinnenministerium, dem zuständigen Landesministerium, dem Schwalm-Eder-Kreis und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verständigen.

4. Unterstützung für Aufnahmeprogramme

Die Kreisstadt Homberg (Efze) begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Bundesland Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein und bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an.

Die Kreisstadt Homberg (Efze) fordert die Regierung des Bundeslandes Hessen auf, ein eigenständiges humanitäres Aufnahmeprogramm für Flüchtende gemäß § 23 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz einzuführen und damit Flüchtenden die sichere Einreise nach Deutschland und einen gesicherten Aufenthalt zu ermöglichen.

Die Kreisstadt Homberg (Efze) fordert die Regierung des Bundeslandes Hessen und die Bundesregierung auf, im Rahmen des Resettlements gemäß § 23 Absatz 4 Aufenthaltsgesetz und anderen Programmen zur sicheren Aufnahme von Flüchtenden dauerhaft und verlässlich erheblich höhere Aufnahmequoten als bisher zu vereinbaren. Nur so kann Deutschland seiner Verantwortung nachkommen, Menschen die Flucht auf gefährlichen illegalisierten Wegen zu ersparen.

5. Solidarische Kommune

Die Kreisstadt Homberg (Efze) tritt für Bleibeperspektiven ein und setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegen Abschiebungen ein. Sie ist nicht nur sicherer Hafen, sondern zugleich solidarische Stadt für alle Menschen.

6. Kommunales Ankommen gewährleisten

Die Kreisstadt Homberg (Efze) sorgt für ein langfristiges Ankommen der Schutzsuchenden, indem sie insbesondere in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Bildung alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung zur Verfügung stellt und ihre gesellschaftliche und politische Teilhabe sicherstellt.

7. Kommunales Bündnis “Städte sicherer Häfen”

Die Kreisstadt Homberg (Efze) setzt sich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv für die Umsetzung der oben genannten Punkte ein. Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte sicherer Häfen“ bei und beteiligt sich am Bündnis aller sicheren Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Asyl- und Migrationspolitik.

8. Transparenz

Die Kreisstadt Homberg (Efze) veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen sie zu einem Sicheren Hafen wird. Die Kreisstadt Homberg (Efze) informiert ihre europäischen Partnerstädte über diese Resolution.

Anlage(n):

1. 21-05-04, Sicherer Hafen Homberg